

STADT VILSBIBURG

Die Stadt Vilsbiburg erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 4, §§ 9, 10 und 13 Bau-Gesetzbuch vom 8.12.1986 (BGBl S. 2253), Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) (BayRS 2020 - 1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.8.1986 (GVBl S. 210), Art. 91 Bayer. Bauordnung (BayBO) (BayRS 2132-1-I) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 15.9.1977 (BGBl S. 1764) diesen Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes "Vilsbiburg-Süd" als Satzung.

1. Die Stadt Vilsbiburg hat mit Beschluß des Stadtrates vom 20.7.1987 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Vilsbiburg, den 16. September 1987

i.V.

Stricker
1. Bürgermeister

2. Der Satzungsbeschluß und die Auslegung sind am 30.7.1987 ortsüblich durch Anschlag an der Gemeindetafel bekanntgemacht worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit nach § 12 BauGB rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt während der allgemeinen Dienststunden bei der Stadt Vilsbiburg, Zimmer 10, I. Stock, zu jedermanns Einsicht bereit.

Auf die Rechtswirkung des § 44 Abs. 3 und 4 und auf § 215 BauGB wurde hingewiesen.

Vilsbiburg, den 16. September 1987

i.V.

Stricker
1. Bürgermeister

VEREINFACHTE ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANS VILSBIBURG SÜD
IN VILSBIBURG LANDKREIS LANDSHUT
BEBAUUNGSDECKBLATT NR. 6 VOM 22.6.1987

Festsetzungen zu 0.6.2

Dachform: Satteldach, 36 - 42°
Dachdeckung: Pfannen in dunklen Farben
Dachgaupen: zulässig
Kniestock: max. 1,10 m zulässig

übrige Festsetzungen unverändert

DIE NACHBARN:

WETHALER

Wetthaler

LEOVSKY

Leovsky

BLAM

Blam

KRAMER

Kramer

BUCHNER

Buchner

BALK

Balk

